

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

272 (4.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Donnerstag den 4. Oktober

1849.

Aufforderung.

Da mit dem Schlusse dieser Woche die letzte Mahnungsfrist zu Einreichung der Kapital- und Vermögenssteuer-Erklärung zu Ende geht, so macht man die Steuerpflichtigen, welche bis jetzt mit besagten Erklärungen noch im Rückstand haften, hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß alle diejenigen, welche in dieser Woche ihrer Steuerpflicht nicht genügen, Montags den 8. d. M. nach Vorschrift des Art. 9 des Gesetzes vom 4. Febr. 1848 und Art. 13 des Gesetzes vom 10. Mai 1849 von Amtswegen in Steueranlage genommen werden. Die den Pflichtigen durch diese Maßregel zugehenden Nachteile haben sie sich alsdann selbst zuzuschreiben. Karlsruhe den 3. Oktober 1849.

Der Schatzungsrath.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 2. Oktober 1849.

Donnerstag den 4. d. M., Abends 5 Uhr, versammelt sich das I. II. und III. Banner auf dem Schloßplatz, um bis 7 Uhr compagnienweise zu exercieren. Ausrüstung und Aufstellung wie das letzte Mal.

Das IV. Banner (Scharfschützen) versammelt sich um 4 Uhr auf dem Akademieplatz.

Das Heerschaar-Commando.

A. A.:

A. Knittel, Bannerführer.

Bekanntmachung.

Die Unterstützung nothleidender Gewerbsleute dahier durch Arbeit betreffend.

Dieserjenigen hiesigen Einwohner, welche ihre zu oben bezeichnetem Zweck bestimmten Beiträge bis jetzt nicht eingelöst haben, werden hiemit aufgefordert — längstens bis zum 9. d. M. über diese Beiträge zu verfügen — indem nach Verfluß dieses Tages nunmehr angenommen wird, daß auf solche verzichtet wird, und daß dieselben zur Verfügung der Commission gestellt sind, welche darüber im Sinne der verehrlichen Geber Bestimmung treffen und seiner Zeit die geeignete Rechenschaft ablegen wird.

Zugleich fügt man noch bei, daß bis zu dem obengenannten Tage für diese Beiträge noch Loose zur allgemeinen süddeutschen Verloosung von Industriegegenständen bei Herrn Partikulier Rupp, Spitalstraße Nr. 45, in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 2. Oktober 1849.

Der leitende Ausschuss.

C. Kuenzle.

Dankagung.

Da die Aufgabe, welcher sich eine Anzahl Frauen und Jungfrauen unterzogen hatten, bei der Pflege der in das Militärspital verbrachten Verwundeten und Kranken nach Kräften mitzuwirken, nunmehr erfüllt ist, so halten dieselben es für ihre Pflicht, sowohl denjenigen Einwohnern Karlsruhe's, welche sie durch Uebersendungen von Erfrischungen unterstützt haben, als auch den Herren Kau'leuten, welche durch die mancherlei Gaben es ihnen möglich machten, die Kranken und Verwundeten zu erfreuen, den herzlichsten Dank öffentlich auszu-drücken. Der Segen des Himmels und das Bewußtsein, vielen Leidenden Trost und Hülfe gewährt zu haben, möge sie dafür lohnen.

Karlsruhe den 3. Oktober 1849.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 5. Oktober, Morgens 9 Uhr, werden in dem Schlachthaus hofe circa 300 Stück noch brauchbare Dielen, ferner einige

abgängige Rundöfen, geschmiedetes Stabeisen, altes Bauholz ic. öffentlich versteigert, und hiezu die Lusttragenden hiemit eingeladen.

Karlsruhe den 2. Oktober 1849.

Stadt-Bau-Amt.

C. Kuenzle.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Freitag den 5. d., Nachmittags 2 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein austrangirtes Dienstpferd öffentlich versteigert.

Die Verrechnung des Artillerie-Depots:

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 12. Oktober, Vormittags 9 Uhr, werden durch das unterzeichnete Bureau in der Adlerstraße Nr. 22 200 Stück gut erhaltene weingrüne kleine Faß von 15 bis 350 Maas, ferner Butten, Stützen, große und kleine Brenken, Trichter von verschiedener Größe, etwas kleines Laubholz, Küfer-Handwerkzeug, ein Rollkarren, ein Rollwagen mit Leitern und Spinnketten, ein Kellerseil, ein Schlauchgeschirt mit messingenen Schrauben, Hähnen und Hundskopf, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Öffentliches Geschäftsbureau von
Eduard Mors,
Nachfolger des W. Kölle,

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer zc. auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit Küche an eine einzelne Person sogleich zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 42, Sommerseite, ist der obere Stock, bestehend aus 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, einem heizbaren Mansardenzimmer, einer Speicherkammer, Küche, Keller, Stallung für zwei Pferde, Heuboden nebst Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 — 3 möblirte Zimmer in den Mansarden zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind 2 schöne Zimmer auf der Sommerseite mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst sind weingrüne Fässer, in Eisen gebunden, ein runder Badzuber mit eisernen Reifen, wie auch Möbel zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes, Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt, unweit des Langenstein'schen Gartens, ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten; auch ist im Hinterhaus ein schönes Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten. Amalienstraße Nr. 69 im dritten Stock wird nähere Auskunft gegeben.

Langestraße Nr. 135 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 167 sind 2 schön möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6 ist der obere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 36 sind zwei heizbar möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 40 sind 2 möblirte schöne Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 45 ist zu vermieten, der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Kammer und Zubehör;

ferner ein geräumiges Magazin, bestehend in 6 Böden übereinander mit aller Bequemlichkeit zum Auf- und Abladen, ein Keller zc.

Steinstraße Nr. 25 sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug von hier ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirtten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohrtes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, beziehbar bis den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 40 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 47 ist auf den 1. November zu vermieten:

1) im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer;

2) im dritten Stock ein mit Kochofen versehenes Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler Luz zu erfragen.

Im Eckhaus der Amalienstraße Nr. 2 sind zehn ineinander gehende Zimmer mit zwei Küchen nebst allem Zugehör, ganz oder getheilt, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein tapezirtes möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist in der Langenstraße Nr. 92 für ledige Herren täglich zu beziehen.

In der Nähe der polytechnischen Schule ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 40, im 2. Stock.

In der angenehmsten Lage der Stadt ist ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es sind 2 freundliche Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Schwarzwaskammer nebst allen übrigen Erfordernissen, das andere im 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Magd. u. Schwarzwaskammer nebst allen übrigen Erfordernissen; beide können sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden; Näheres Langestraße Nr. 39 a. eine Stiege hoch.

Im Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104 ist ein kleines Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Vorkamin an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein Zimmer, wo möglich mit einer Küche oder Vorkamin, zu miethen gesucht. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 26.

(1) [Gesuch.] Es wird eine geräumige aber trocken gelegene Kammer oder Zimmer gesucht, um darin Möbel aufzubewahren. Näheres Langestraße Nr. 156 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentlicher starker Bursche von etlichen und 20 Jahren, der gut mit Pferden u. s. umgehen kann, findet als Hausknecht eine Stelle und kann sogleich eintreten in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstvertrag.] Ein kleine Familie, welche nach Mannheim zieht, sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes, gestittetes Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, und mit Kindern gerne umgeht. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 17. der Neuthorstraße im untern Stockwerke.

(1) [Dienstvertrag.] Ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche, sowie in andern häuslichen Geschäften erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht, Langestraße Nr. 129.

(1) [Dienstverträge.] Im innern Zirkel Nr. 22 wird eine Köchin und ein Kellermädchen gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Näheres erfährt man Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in einer bürgerlichen Haushaltung gut kochen, putzen, waschen und spinnen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, und in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 31 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 90.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; Näheres neue Herrenstraße Nr. 37.

(1) [Verlorenes.] Es wurde letzten Dienstag Abend gegen 5 Uhr vom Eisenbahn-Lagerhaus die Kriegsstraße herauf bis zum Karlsthor an einem Wagen eine sog. Leichte nebst Lehne verloren; der Finder wolle solche gegen Erkennlichkeit Erbprinzenstraße Nr. 24 gefälligst abgeben.

(3) [Verlaufener Hund.] Ein starker Hühnerhund von hellbrauner Farbe, mit ausgezeichneter Federruthe, hat sich verlaufen. Wem er zugelaufen ist wird ersucht, denselben gegen Belohnung Neuthorstraße Nr. 17 abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Bei dem Unterzeichneten kann ein Federmesser, ein großer Hammer und ein Steinhauer-Meißel gegen nähere Bezeichnung und die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Kaufmann C. Berckmüller.

(2) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 104 werden wegen Logisveränderung Damen- und Mädchenherbsthüte, so wie Fuß- und Negligeehäubchen, Blumen, Federn, Bänder, Schleier, Chemisettes, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sehr billig verkauft.

(2) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 104 ist ein 6 Dhm haltendes, in Eisen gebundenes, Weinfäß zu verkaufen; eben so ein Backöfchen mit Kunstheerd.

(1) [Verkaufsanzeige.] Amalienstraße Nr. 9 sind ein Paar große Lafer-Schweine wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Querstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude eine neue Koffhaarmatratze zu verkaufen.

Es wird ein kupferner Waschkessel, mittlerer Größe, sowie ein Paar französische Bügeleisen, beide noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 20 B. Ebenfalls sind einige weingelbe Ovalsässer, 6½ Dhm haltend, und in Eisen gebunden, zu verkaufen.

Zwei oder auch vier junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können gegen ein billiges Honorar in Kost, Logis und gute Pflege genommen werden. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 46 im Hintergebäude.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß sein Tanzunterricht bis 7. Oktober beginnt, und daß die großen Übungsstunden wie früher, Sonntag und Montag, abgehalten werden.

Näheres in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 13.
L. Morgenweg, Tanzlehrer.

Es wird ein gut erhaltenes Klavier um billigen Preis auf längere Zeit zu mietben gesucht. Näheres zu erfagen Bähringerstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

Es wünscht ein junger Mann unter billigen Bedingungen Privatunterricht im Englischen zu ertheilen. Hierauf Reflektirende erfagen das Nähere in dem Kontor dieses Blattes.

Victor Hagen, Kandidat der Theologie, aus Frankreich, Nachfolger des Herrn Boisot dahier, empfiehlt sich zum Unterrichten in der französischen Sprache.

Seine Wohnung ist im Gasthaus zum Hof von Holland.

Victor Hagen, candidat français en théologie, successeur de Mr. Boisot à Carlsruhe, à l'honneur de se recommander pour l'enseignement de la langue française.

Il demeure à l'hôtel de Hollande.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 6. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 11. verweilen.

Meine Wohnung ist Waldstraße (Ludwigsplatz) Nr. 59.

Mannheim den 2. Oktober 1849.

J. Böbling, Zahnarzt.

Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	per Klafter	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz		14	52
Waldbuchen "	" "	8	52
Floßbuchen "	" "	12	52
Floßtannen "	" "	7	52

Anweisungen können täglich bei Herrn C. Ph. Ernst und bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter 4'	waldbuchen Scheitholz	14 fl.	24 kr.
1 "	waldbuchen Prügelholz	10 fl.	24 kr.
1 "	waldbirken Scheitholz	10 fl.	24 kr.
1 "	waldbuchen "	8 fl.	— kr.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufm. Gerwig, Langstraße Nr. 155 und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Anzeige.

Unser Lager von feinen Stearin-Lafellichtern, 4r, 5r, 6r und 8r, per Paquet 36 kr.;

desgleichen Fagon-Stearin-Lafellichter, 6r, per Pfund 25 kr., empfehlen wir bestens.

Bogel & Meyer.

Ich habe mein Lager in allen Sorten Schreib-, Kanzlei-, Concept-, Post-, Paß- u. Zeichen-Papieren; Brief-Couverten; Schreibfedern; Bleistiften; Siegellack; Oblaten; Akermanns-Farben; chinesischem Tusche; Federmesser; Schreibmappen; Portefeuelles; Cigarren-Étuis; Portemonnaies,

und anderer Luxus-Artikel vollständig erneuert, und verkaufe zu festen billigen Preisen.

C. A. Braunwarth,
Langstraße Nr. 26.

Patentirte Gummi-Überschuhe mit Sohlen.

Von den berühmten Gummi-Überschuhen mit Sohlen, sowohl für Herren als wie für Damen, Mädchen und Kinder habe ich nun wieder eine frische Sendung erhalten. Dieselben schützen hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte, und haben sich bis jetzt wegen ihrer Dauerhaftigkeit, angenehmen Elastizität und Leichtigkeit als die Zweckmäßigsten bewährt.

Einzige Niederlage bei

Conradin Haagel.

Rechte türkische Zwetschgen

von vorzüglich feinem Geschmack verkauft zu 8 kr. das Pfund, so wie schönen Aragon-Weis zu 10 kr.; Java-, Tafel- und Karoliner-Weis, feine und feinste Perlgerste, schönsten weißen Sago und Kunstaries, grüne Kernen und gerollte Erbisen ic. und empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berkmüller,
nächst der Münze.

Anzeige.

Braunschweiger, Berondser Salami- und ächte Lyoner-Würste, westphälischer Schinken, Caviar, neue Sardellen und Heringe sind angekommen und billigst zu haben bei

Bogel & Meyer,
Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Bei Ch. Simon,

innerer Birkel Nr. 22, im zweiten Stock, dem Hof von Holland gegenüber,

sind in großer Auswahl zu haben: feine geflochtene Salband-Schuhe und Stiefel in jeder Größe, auch Überschuhe und Ueberstiefel; dieselben sind auf das Wärmste ausgefüllt, mit Kappen und Sohlen versehen, und werden äußerst wohlfeil verkauft; ebenso verkaufe ich äußerst billig alle Arten geflochte Filzschuhe und Stiefelchen.

Die erste Sendung chinesischer Thee, schwarz und grün, ist in schöner, frischer Waare eingetroffen bei

J. Goldschmidt & Söhne,
Eck des Marktplazes und Langenstraße.

Neue Sendungen

Terneaux, Checks und Lamas

nebst einem reichhaltigen Assortiment

Winter-Chales

zu sehr billigen Preisen bei

Nathan J. Lewis,

Langestraße Nr. 139,

im Maltebrein'schen Hause.

NS. Auch empfehle ich eine große Parthie
seidene **Foulards** unter den Fabrik-
preisen.

Proben von Photographien (Lichtbilder auf Pa-
pier) von Maler Morgenroth sind bei Herrn
Bergolder Stegler hier ausgestellt und gibt gerne
darüber weitere Auskunft

W. Creuzbauer,
Langestr. Nr. 225.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie am
Montag den 1. Oktober einen guten Kostisch ange-
fangen hat; wobei bemerkt wird, daß sie Speisen in
und außer dem Hause verabreicht.

Christiane Mayer,
alte Waldstraße Nr. 26.

Unterzeichneter verkauft schönes Kornstroh, den
Bund zu 9 kr., und gutes Heu, den Centner zu
1 fl., und werden sowohl einzelne Bunde als größere
Quantitäten abgegeben.

Ludwig Morlock,
zum silbernen Anker.

Bürgerwehr.

I. Banner. 3. Compagnie. Sämmtliche
Mitglieder der Compagnie werden hiermit zu einer
geselligen Zusammenkunft auf heute Abend 7 Uhr
bei Kamerad Haagel, zum Ritter, eingeladen.
Der Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Oktober. 129. Abonnementsvor-
stellung. Erste Abtheilung. **Fidelio.** Große
Oper in 2 Aufzügen von Beethoven.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 12. August. Maximilian Joseph August Ludwig
Mathias, Vat. Mathias Teroni, großh. Artilleriehaupt-
mann hier.

Den 25. Emma Rosa, Vat. Karl Michenfelder, Bürg.
zu Rohrbach bei Eppingen, Hoftheaterdiener hier.

Den 27. Rudolph Oskar, Vat. Andreas Eberle, Bür-
ger zu Pfullendorf, Maschinist hier.

Den 30. Emil Karl Ludwig, Vater Simon Neef,
Bürger und Zimmermeister hier.

Den 1. September. Eva Anna, Vater Karl Hehn,
Bürger zu Bruchsal, Schmied hier.

Den 1. Auguste Wilhelmine, Vat. Franz Stock, Bür-
ger zu Kalbach, Schmied hier.

Den 4. Pauline, Vater Marzellus Förger, Bürger
zu Kuppenheim, Wagner hier.

Den 6. Franz, Vater Franz Hanfmann, Bürger zu
Wiesloch, Schlosser hier.

Den 7. Marie Elisabeth, † den 23. September, Vater
Mathias Wagner, Bürger zu Unterharmerbach, Eisen-
bahnarbeiter hier.

Den 9. Stephanie Josephine, Vater Xaver Unsin,
Bürger zu Aehl, Schmied hier.

Den 11. Johanne Marie Sophie, Vat. Adolf Geiger,
Bürger zu Dffenburg, großh. Postpraktikant hier.

Den 12. Wilhelm, Vater Martin Weber, Bürger,
Post- und Eisenbahnkondukteur hier.

Den 13. Julius Georg Jakob, Vat. Christian Haffner,
Bürger und Schreiber hier.

Den 13. Bertha Katharine, Vater Vincenz Burkart,
Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 14. Friedrich August, Vater Theodor von Mohr,
Bürger zu Ruff, Kunstgärtner hier.

Den 14. Luise Marie Karoline Rosine Wilhelmine,
Vat. Karl Rohrer, Bürg. u. großh. Stallbedienter hier.

Den 18. Eine todtgeborene Tochter, Vater Anton
Schneider, Bürger und Kosmikus hier.

Den 25. Maximilian Ludwig Friedrich, Vat. Konrad
Huber, Bürger zu Görwihl, Lehrer hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Populirt.)
Den 4. September. Peter Simon, aus Todtmoos-Pre-
stenberg, Bürger und Lithograph hier, mit Regine
Förschner aus Heinsheim.

Den 11. Basilius Lorenz aus Mühlhofen, Bürger u.
Hoftheaterdiener hier, Wittwer, mit Anna Barbara Danc-
nenselner aus Bretten.

Den 20. Heinrich Lang, aus und Bürger zu Neckar-
gemünd, Architekt und prooif. Lehrer an der polytech-
nischen Schule hier, mit Stephanie Kühn, geb. Ragg
von hier, Wittwe.

Den 27. Joseph Sigger, Bürger zu Scheibenhart bei
Landau, Schlosser hier, mit Amalie Wägelin aus Dieffen-
hofen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Bestorben.)
Den 1. September. Herrmann Roys aus Altbreisach,
Bierbrauer hier, ledig, alt 33 J. 6 M. 24 T.

Den 2. Wilhelm Friedrich Adalbert Joseph, Vater
Joseph Pütt, Bürger und Schneidermeister hier, alt
3 J. 2 M. 10 T.

Den 2. Amatus Rauboldt aus Bergzabern, großherz-
pensi. Hofmusikus hier, Wittwer, alt 66 J.

Den 5. Pauline Auguste Elisabeth Sophie Henriette,
Vater Karl Ludwig Hunkler, Bürger zu Bühl, großh.
Hofmusikus hier, alt 3 J. 1 M.

Den 5. Anna Theres, Vat. Nikolaus Power, Bürger
zu London, Stahlplattenschleifer hier, alt 6 J. 3 M.

Den 9. Johann Bögtle aus Wasser, Kanonier hier,
alt 24 J. 8 M. 15 T.

Den 9. Heinrich Pläder aus Essenden bei Düsseldorf,
Wehrmann in dem k. preuß. 4. Gardelandwehrregiment,
alt 28 J. 2 M. 22 T.

Den 10. Tobias Melcher aus Muggensturm, Gefange-
ner, alt 46 J.

Den 11. Josephine Wilhelmine, Vat. Joseph Thome,
Bürger zu Weisstadt, Hofbodenwischer hier, alt 20 J.

Den 13. Bernhard Dit aus Oberimsingen, großherz-
Kanonier hier, alt 24 J.

Den 16. Franz Joseph Bils von hier, großh. Rechts-
praktikant hier, ledig, alt 32 J. 7 M.

Den 16. Heinrich Wunkel aus Obleben bei Düsseldorf,
Musketier im k. preuß. 25. Inf.-Reg., alt 21 J. 6 M.
10 T.

Den 21. Theres, Kinzig aus Buchen, Dienstmädchen
hier, alt 19 J. 3 M. 25 T.

Den 21. Sophie Theres, Vater Franz Schamburg,
Bürger zu Sennenheim, Metallgießer hier, alt 1 J.
6 M. 2 T.

Den 22. Johann Zimmermann aus Rastatt, Soldat
in Mannheim, alt 24 J. 7 M. 4 T.

Den 23. Katharine Wolcka, geb. Bechle aus Manns-
heim, Ehefrau des Bürgers und Weithändlers Johann
Wolcka hier, alt 60 J. 10 M. 25 T.

Den 25. Friederike Luise Magdalene, Vater Johann Baptist Delbe, Bürger zu Landau, Schlosser hier, alt 1 M. 20 J.

Den 27. Therese Beauval aus Mannheim, Vat. Franz Beauval, Bürger und Hofballetmeister zu Mannheim, alt 13 J. 4 M. 12 J.

Den 29. Joseph Stog aus Neuhausen bei Pforzheim, großh. Kanonier hier, alt 22 J. 6 M. 27 J.

Den 29. Cécilie Antonie Adolphine, Vater Adolph Dees, Bürger zu Ettenheim, Resident bei großh. kath. Oberkirchenrath hier, alt 10 M. 16 J.

Stiefel-Lager für Herren

von

Christoph Simon, Schuhmachermeister,

innerer Zirkel Nr. 22. im zweiten Stock,

dem Hof von Holland gegenüber.

Neben meinem Damenschuh-Lager unterhalte ich auch fortwährend ein großes Lager von Stiefeln für Herren; dieselben sind äußerst fest und dauerhaft gearbeitet, und haben die allerneueste Façon, wovon ich das Paar zu 5 fl. 24 kr., mit Doppeltsohlen zu 5 fl. 48 kr. erlassen kann.

Unappretirte Leinwand.

für deren Richtigkeit garantirt wird, ist mir eine Parthie zugekommen, welche ich, um schnell damit aufzuräumen, bei Abnahme ganzer Stücke von 33 und 66 Ellen **zwanzig Prozent unter dem Fabrikpreis**, und bei comptanter Zahlung noch fünf Prozent Abzug bewillige.

N. E. Homburger,

Langestraße No. 203.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Grohe, Bezirksförster v. Schönau. Hr. Döblus, Regierungsrath v. Rastatt. Hr. Goes, Kaufm. von Lüdenscheld. Hr. Bildhäuser, Obergerichtsadvoat v. Dffenburg. Hr. Nähr, Ingenieur v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Chales-Duvis, Rentier von Dublin. Hr. Brülmann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wallenstein, Kfm. von Frankfurt. Mad. Kleiser mit Sohn von St. Blasien.

Erbprinzen. Herr Lauer, Kfm. u. Hr. Eisenhardt, Kfm. m. Fam. v. Mannheim. Frhr. v. Roggenbach mit Bruder daher. Hr. Rau, Part. m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Gertach, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Linkenbach, Rent. v. Weinheim. Hr. Korn, Propr. mit Sohn von Neustadt. Hr. Bender v. Weinheim.

Goldener Adler. Herr Mifler, Pfr. v. Neckarau. Hr. Dürler, Prof. v. Schwellingen. Hr. Schepp, Kand. v. Heidelberg. Hr. Würkert, Polytechniker v. Tschoppau. Hr. Santer, Fabr. v. Furtwangen.

Goldener Karpfen. Hr. Walz, Kfm. v. Kebl. Hr. Koch, Kfm. v. Merzheim. Hr. Eberle, Propr. v. Wallstadt. Hr. Müller, Part. von Gaggenau. Herr Kaiser, Stud. v. Inzlingen. Hr. Engler, Stud. von Neckargemünd. Hr. Heil, Part. v. Hambrücken.

Goldenes Kreuz. Herr Art, Kfm. v. Neuf. Hr. Weifling, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schmidt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Brown m. Fam. v. London.

König von England. Herr Kolb und Herr Merhardt, Dek. v. Kandel. Hr. Kampf, Kfm. v. Rempten. Hr. Lehmann u. Hr. Zimmermann v. Landau.

König von Preußen. Herr Janny, Student von Eahr. Hr. Bersteh, Gastw. und Hr. Schom, Pdm. von Walterdingen. Hr. Reinbold, Kaufm. v. Emmendingen.

Pariser Hof. Hr. Romius, Part. v. Basel. Hr. Raschnie, Rent. m. Sat. v. Lauterbach. Hr. Reinhard, Kfm. v. Zürich.

Rheinischer Hof. Hr. Zimmer, Pfr. v. Sulz. Hr. Pohmann, Mechanikus v. Zweibrücken.

Ritter. Hr. Grueter, Revierförster v. Rothweil. Hr. Bekler, Part. v. Pforzheim. Hr. Schröt v. Neuhausen. Hr. Hoch, Kfm. von Gönningen. Hr. Schumann, Kfm. v. Gschelbronn.

Römischer Kaiser. Hr. Remy, Kfm. v. Neuwied. Hr. Lemburger, Kfm. von Lachaudefonds. Hr. Müller, Dekan v. Dffenburg. Hr. Kathariner, Arzt v. Dypenau. Frau Major Kraft m. Fam. v. Freiburg. Hr. Fingado, Amtmann v. Bischofsheim. Hr. Sachs, Kfm. v. München. Hr. Zimmermann, Part. v. Bruchsal. Herr Ackermann, Verwalter von Rothweil. Hr. Braun, Forstmeister von Passau.

Rothes Haus. Herr Burg, Kfm. von Heimbürg. Hr. Förster, Part. v. Kork. Hr. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brauer, Kfm. v. Stockach. Herr Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. Herste v. Inzelsingen.

Zum weißen Bären. Hr. Herrmann, Werkmeister m. Fam. v. Rothweil. Hr. Barth, Papierfabr. v. Forbach. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Maier, Notar m. Fam. v. Freiburg. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Frankfurt.

Häbringer Hof. Hr. Jungk, Kfm. v. Bremen. Hr. Stines, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Deschwander, Lehrer v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Guide Alormann: Frau Bezirksförster Beckmann v. Stollhofen. — Bei Kanzleirath Binger: Hr. Amtmann Keers von Adelsheim. — Bei Direktor Kochlig: Mad. Dierstag v. Pforzheim. — Bei Assessor Ruppert: Hr. Siefert v. Renschen. — Bei Domänendirektor Helbing: Hr. Pfarrer Helbing m. Sohn von Eichtetten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.